

Betriebsstörung in der Kläranlage – Hunderte tote Fische

Am vergangenen Freitag ist eine Hebeanlage in der Bad Dürheimer Kläranlage ausgefallen. Der Ausfall wurde erst nach Meldung von toten Fischen in der Kötach durch den Angelsportverein Unterbaldingen am Sonntagabend bemerkt. Ein Überlaufbecken ist daraufhin erst voll- und dann übergelaufen. Nach Angaben des Klärwerkspersonals sind über das Wochenende ca. 1.400 m³ Abwasser in die Kötach geleitet worden. Eine ausgefallene Sicherung in einer der drei Phasen, ist die Erklärung, warum die Hebeschnecke der Kläranlage am Freitagnachmittag ausgefallen ist. Die Schnecke fördert das Abwasser aus dem Einlaufbecken in den Klärprozess durch den Rechen in den Sandfang. Bei Ausfall der Schnecken steigt der Pegel dann kontinuierlich an und wird über die Überlaufschwelle in die Kötach entlastet. Ca. 1.400 m³ Abwasser sind so in die Kötach geleitetet worden. Das Becken entlastet regelmäßig in die Kötach, im Jahresschnitt ca. 20.000 m³. Im Regelfall aber nur bei starken Niederschlägen, so dass die Abwässer dann relativ verdünnt entweichen. Der Schaltschrank wurde vom Personal im Rahmen der täglichen Routinebegehung am Freitagmorgen kontrolliert. Hierbei wurden keine Störungen festgestellt, die Schnecke funktionierte zu diesem Zeitpunkt noch. Die jetzige Technik hat zwar eine Warnfunktion wenn die Schnecke ausfällt, die aber gerade beim Ausfall einer Phase nicht funktioniert. Ein bereits bestellter, neuer Schaltschrank wird voraussichtlich im Oktober 2020 installiert. Er wird dann eine dem heutigen Stand der Technik entsprechende Panelüberwachung haben, die parallel eine Störungsmeldung auf die Leitwarte bzw. das Handy absetzen. In der Zwischenzeit wird über ein zusätzlich eingebautes Überwachungsrelai die sofortige Alarmierung sichergestellt.

Dieser Vorfall hat leider zu Fischsterben im weiteren Lauf der Kötach geführt. Polizei und Umweltbehörden wurden informiert und waren bereits vor Ort.

Das Einlaufbecken mit den ausgefallenen Hebeschnecken, rechts ist der Überlauf zu sehen. Am verdreckten Rohr gut zu erkennen, wie hoch das Abwasser gestiegen ist, bis es rechts durch den Überlauf abgeleitet wurde.

Bild: Stadtverwaltung



Glasfaserausbau geht weiter



Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt des Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetzes an der Ecke Hammerbühlstraße und Am Sunthausener Weg (von links): Markus Kreuz vom Stadtbauamt, Bauleiter Gerd Scheuermann von SBK Ingenieure, Bürgermeister Jonathan Berggötz, Wirtschaftsförderer Alexander Stengelin von der Stadtverwaltung und der Geschäftsführer des Zweckverbandes Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar, Jochen Cabanis.

Bürgermeister Jonathan Berggötz hatte vor kurzem allen Grund zur Freude, denn beim Glasfasernetzausbau in Bad Dürrheim war dem Zweckverband (ZV) Breitbandversorgung ein cleverer Schachzug gelungen. Die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt werden zwar später als geplant aufgenommen, dafür spart die Stadt aber 300.000 Euro. „Für diesen Bauabschnitt entstehen der Stadt voraussichtlich Kosten von 100.000 Euro. Hätten wir die Förderung nicht umgestellt, müsste die Stadt ungefähr 400.000 Euro bezahlen“, sagte Zweckverbandsgeschäftsführer Jochen Cabanis. Insgesamt investiert der Zweckverband mit dem zweiten Bauabschnitt in diesem Jahr im Auftrag der Stadt 600.000 Euro in das Ortsnetz Bad Dürrheim und hat dazu eine Fördermittelzusage von 300.000 Euro vom Bund und 240.000 Euro vom Land. Zwar bleiben da nur noch 60.000 Euro übrig, aber durch weitere Kosten wie Pachten steigt der Betrag wieder auf 100.000 Euro.

Diesen Betrag trägt die Stadt Bad Dürrheim, weiter kommen auf die Stadtkasse Kosten für den weiteren Ausbau in Ober- und Unterbaldingen dran. Der Glasfaserausbau in Hochemingen ist für das nächste Jahr (2021) vorgesehen.

Der ZV Breitbandversorgung wurde 2014 von allen 20 Städten und Gemeinden im Schwarzwald-Baar-Kreis und dem Landkreis selbst gegründet mit dem Ziel, alle Gebäude bis zum Jahr 2025 anzuschließen.

Allerdings gibt es von Land und Bund nur eine Förderung des Netzausbaus, wenn andere Telekommunikationsunternehmen eine schlechte Versorgung bieten und das Kriterium sind im Moment 30 Megabit (MBit) pro Sekunde. Üblich sind in Deutschland bei der Versorgung mit Internet Raten zwischen sechs und 1000 Megabit/Sekunde. Die Telekom ist meist mit 25 Mbit unterwegs.

Der Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar vermietet sein Glasfasernetz an jeden, würde es auch an Telekom oder Vodafone (Unitymedia) vermieten, doch die wollen ihr eigenes Netz betreiben mit der veralteten Vectoringtechnik. Die Stiegeler Internet Service GmbH, die das Zweckverbandsnetz gegenwärtig mietet, bietet allen Anschlussnehmern einen Datentransfer von 1000 Megabit pro Sekunde an. Firmen, die mehr benötigen, werden 10.000 MBit angedient. Für den zweiten Netzabschnitt wurden die Eigentümer von 89 Gebäuden angeschrieben, 51 lassen sich einen Anschluss für das schnelle Internet mit Glasfaser legen, darunter auch die neue Wohnanlage der Baugenossenschaft Familienheim am Sonnenbühl (50 Mietwohnungen) oder die Mikrolofts in der Hammerbühlstraße (45 Mietwohnungen). „Das ist ein guter Wert“, urteilt Jochen Cabanis.

Bürgermeister Jonathan Berggötz sagte: „Früher war es wichtig, dass man Internet hatte, heute ist es existenziell, besonders wenn in Familien am Homeoffice gearbeitet wird oder zu Hause gelernt werden soll“.

Dankbar zeigte sich der Bürgermeister für die guten Partner mit dem Zweckverband Breitbandversorgung, der Baufirma KTS (Heilbronn) und dem Ingenieurbüro SBK-Ingenieure.

Der Zweckverband hat quasi einen Ring (Backbone) mit Glasfaserleitungen um Bad Dürrheim gelegt, das Kabel kommt aus Donaueschingen und wird über die Karlstraße Richtung Hochemingen geführt. Entlang dieser Backbone-Strecke werden auch die Haushalte angeschlossen.

Im zweiten Bauabschnitt, zu dem gestern Spatenstich war, werden unter anderem Hammerbühlstraße, die Straße Am Sunthausener Weg, Grünallee, Konrad-Heby-Weg, Silcherallee, Willmannstraße, Johann-Peter-Hebel-Weg, Goethestraße, Schabelweg (Sportheim, Jugendhaus), Feuerwehr, Wohnmobilplatz, Tannweg, das Schützenhaus, die Tierklinik Schabelhof und 13 außerhalb der Gemarkung liegende Bauernhöfe wie Sulzhansenhof, Antonihof und Hans-Martha-Hof angeschlossen. Für den Anschluss der Höfe gibt es einen recht hohen Bundeszuschuss, sodass den Landwirten keine Kosten entstehen. Der zweite Bauabschnitt soll bis Jahresende fertiggestellt sein.

Bürgermeister Jonathan Berggötz freute sich, dass auch die Realschule an das Glasfasernetz kommt. Jochen Cabanis vom Zweckverband sagte, bei der Versorgung der Schulen mit digitaler Infrastruktur sei Deutschland in der Steinzeit.

Wichtig ist das Glasfaser in Bad Dürrheim aber auch für die Bad Dürrheimer Kliniken, die zum Beispiel CT-Bilder oder Krankenakten verschicken und empfangen müssen. Stolz ist Jochen Cabanis, dass der Glasfaseranschluss im ersten Bauabschnitt pünktlich zur Fertigstellung der neuen Mietwohnungen der Baugenossenschaft Familienheim am Sonnenbühl in Betrieb genommen werden konnte und die ersten Bewohner Telefon, Internet und Fernsehen anschließen konnten.

Der ZV Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar setzt auf FTTB (Glasfaseranschlüssen direkt bis in die Gebäude), während die Mitbewerber noch mit Kupferkabeln arbeiten.

Gerade wenn die Arbeitnehmer Homeoffice machen müssten, sehe man, dass in Bad Dürrheim noch viele „minderwertige Anschlüsse“ liegen, so Jochen Cabanis, der klar in die Zukunft sieht: „Ohne Glasfaseranschluss in jedem Haus kommen wir in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren nicht weiter“.

Wie Gerd Scheuermann von SBK Ingenieure auflistete, werden im zweiten Bauabschnitt 4,5 Kilometer Kabel verlegt, darunter 850 Meter unter Asphalt, 200 unter Pflaster und der Rest im Grünland. Auf 100 Meter Strecke wird bei der Kindertagesstätte Stadtkäfer unter der Salinenstraße eine Spülbohrung für das Kabel vorgenommen.

Bild und Text: Südwestpresse/Hans-Jürgen Eisenmann

Jugendhaus bekommt Air-Hockey-Tisch

Seit Mitte Juni sind auch beim Jugendhaus Bohrturm die Pforten für die Jugendlichen wieder geöffnet und sogleich gab es ein Geschenk. Die Bürgerstiftung Bad Dürrheim spendierte der Einrichtung einen Air-Hockey-Tisch. Es ist nicht das erste Mal, dass die Stiftung das Jugendhaus unterstützt. Das neue Freizeitspiel erfordert einen hohen Grad an Geschicklichkeit und bereichert das mittlerweile breit gefächerte Sortiment der Freizeitgestaltung im Jugendhaus. „Es war ausdrücklich der Wunsch der Jugendlichen, an ein solches Gerät heranzukommen“, berichtete Bürgermeister Jonathan Berggötz bei dessen Übergabe.

Aufgrund guter Erfahrungen in Bezug auf bisherige Unterstützung reichte Stadtjugendpfleger Lauer umgehend einen Antrag bei der Stiftung ein. Diese zeigte sich trotz der kürzlich für die Friedhöfe der Ortsteile finanzierten Sitzbänke nicht knauserig und griff für einen Betrag von 1300 Euro in die Tasche. „Wenn wir schon was übergeben, dann etwas von Bestand“, konstatierte der Stiftungsvorsitzende Hans Buddeberg. „Es ist ein professioneller Air-Hockey-Tisch, ein „Mas-

ter Silver Steel", so wie man ihn beispielsweise in Kneipen findet. Wir haben auch zwei Mann gebraucht, um ihn hier positionieren zu können", berichtete Lauer.

Um den erforderlichen Platz zu schaffen, wurde der ehemalige Chill-Raum des Jugendhauses mit Sofaecke und Fernseher ausgeräumt und entrümpelt. Nun haben die Jugendlichen für das Schwingen von Schläger und Puck auf der Edelstahlplatte Platz.

Das Treffen bei der Übergabe nutzen Lauer und Buddeberg auch gleich zur Unterzeichnung des Fördervertrages in Höhe von 1000 Euro für die diesjährige Sommerwerkstatt. "Die Jugend liegt uns bekanntlich am Herzen", so Buddeberg. Das stellt die Stiftung auch immer wieder unter Beweis.

Der Air-Hockey-Tisch fügt sich nahtlos in die Ausstattung des Jugendhauses ein, die da unter anderem besteht aus einem Tischkicker, Billard, Dart, professioneller Musikanlage mit DJ-Pult, PC mit Programm zum Sound mischen, einer Playstation 4 oder Netflix mit Beamer für Kinoabende.

Bild und Text: Südkurier/Alexander Hämmerling



Die Bürgerstiftung Bad Dürrhein übergibt dem Jugendhaus Bohrturm einen Air-Hockey-Tisch. Unter den Augen von Stadtjugendpfleger Christoph Lauer (hinten) und den Jugendlichen wagen der Stiftungsvorsitzende Hans Buddeberg und Bürgermeister Jonathan Berggötz auch gleich ein Spielchen.

Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Berggötz



Zur nächsten Bürgersprechstunde lädt Bürgermeister Jonathan Berggötz ein. Diese findet am

**Montag, 3. August,
zwischen
14:30 und 18:30 Uhr**

im Dienstzimmer des Bürgermeisters im Rathaus Bad

Dürrhein statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können nach vorheriger Anmeldung ins Rathaus kommen und über ihr Anliegen, ihre Fragen, Anregungen und Kritik persönlich mit dem Bürgermeister sprechen.

Um möglichst vielen Bürgern die Gelegenheit zum Gespräch mit dem Bürgermeister zu bieten, gibt es einen Zeitrahmen von etwa 20 Minuten für jeden.

Anmeldungen zur Bürgersprechstunde nimmt das Sekretariat des Bürgermeisters unter Tel. 07726/666-203 entgegen.

Selbstverständlich ist aufgrund der Corona-Situation an diesem Nachmittag auch ein telefonischer Austausch mit dem Bürgermeister möglich, sofern kein persönliches Vorsprechen im Rathaus gewünscht wird. Auch hier wird um Anmeldung gebeten.

1,77 Millionen Euro Ausgleichsstockmittel fließen in den Schwarzwald-Baar-Kreis

1,77 Millionen Euro fließen aus dem Ausgleichsstock für Investitionen in den Gemeinden in den Schwarzwald-Baar-Kreis. Der Verteilungsausschuss für den Ausgleichsstock beim Re-

gierungspräsidium Freiburg verteilte über 24,3 Millionen Euro an finanzschwache Kommunen im Regierungsbezirk Freiburg. Grundsätzlich werden die Mittel des Ausgleichsstockes dazu verwendet, um in den Gemeinden kommunale Infrastrukturmaßnahmen umzusetzen. Durch die finanzielle Förderung von Erweiterungen, Sanierungsmaßnahmen, Neubauprojekten und Anschaffungen werden neben der Erfüllung kommunaler Pflichtaufgaben in diesem Jahr vor allem leistungsschwache Gemeinden bei ihren Vorhaben unterstützt.

Sieben Kreisgemeinden erhalten für ihre Vorhaben Mittel aus dem Ausgleichsstock: Bad Dürrhein, Blumberg, Bräunlingen, Königsfeld, Schönwald, Schonach und Triberg. Landrat Sven Hinterseh zeigte sich über die Bewilligung der Investitionshilfe erfreut: „Die Städte und Gemeinden im Schwarzwald-Baar-Kreis haben vielfältige Aufgaben mit hohem Investitionsvolumen zu meistern. Die Mittel aus dem Ausgleichsstock sind für viele Gemeinden eine große Hilfe, die Projekte zu stemmen. Deshalb bin ich dankbar dafür, dass die Ausgleichsstockmittel für diese wichtigen Projekte in den Schwarzwald-Baar-Kreis fließen.“

Für die Sanierung der Salinensporthalle erhält die Stadt Bad Dürrhein 300.000 Euro. Die Stadt Blumberg kann für die Sanierung der Wutachbrücke in Achdorf mit 150.000 Euro rechnen und die Stadt Bräunlingen mit 180.000 Euro für den Abriss und Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses der Feuerwehrabteilung Unterbränd. Die Gemeinde Königsfeld erhält Mittel in Höhe von 40.000 Euro für die Beschaffung eines Kommunalfahrzeugs. Für die Sanierung der Richard-Dorer-Grundschule erhält die Gemeinde Schönwald 400.000 Euro aus dem Ausgleichsstock. Zudem erhält die Gemeinde Schonach für den Erwerb einer Drehleiter 200.000 Euro und die Stadt Triberg für den Neubau der Aussegnungshalle 500.000 Euro.

Neue Naturgartenbroschüre des Umweltbüros erschienen

Tipps für Bäume, Sträucher und Hecken im Naturgarten

50 Anmeldungen gibt es mittlerweile für den Naturgartenwettbewerb des GVV Donau-erschingen. Passend dazu hat das Umweltbüro seine Naturgartenbroschüre neu aufgelegt, die nun auf allen Rathäusern erhältlich ist. Darin werden vielfältige Tipps zur Gestaltung eines naturnahen Gartens gegeben. Insbesondere werden auch Listen von geeigneten Gehölzen und Obstbaumarten genannt.

Wer vielfältiges Leben in seinem Garten haben möchte, muss Gehölze pflanzen. Ein Fehler wäre es, irgendetwas x-beliebiges zu pflanzen. Wer ökologische Ansprüche an seinen Garten stellt, der wählt die Gehölzarten bewusst aus und verzichtet auf exotische Nadelgehölze. Das Ideal aus dem Gartenkatalog - ein grüner Rasen (schlimmer: eine Schotterfläche) mit pflegeleichten Koniferen - ist ökologisch fast wertlos. Leider werden immer noch viele Gärten in Neubaugebieten auf diese Weise angelegt. Wer sich dagegen seine Sensibilität für die Natur bewahrt hat, der pflanzt hochstämmige Obstbäume, heimische Laubbäume und Heckengehölze.

Wie wäre es also mit einer vielfältigen Hecke anstatt eines Zaunes am Rand des Gartens? Sie ist nicht nur schön anzusehen sondern gewährt auch hunderten Tierarten Unterschlupf. Zu den Bewohnern gehören neben Insekten und anderen Kleintieren vor allem Vögel.

Voraussetzung für eine große Artenvielfalt ist die Pflanzung von Straucharten, die hier auf der Baar heimisch sind. Dazu gehören Rote und Schwarze Heckenkirsche, Hartriegel, Kreuzdorn, Weißdorn, Pfaffenhütchen, Wolliger Schneeball, Hunds- und Blaugrüne Rose. Bei Schlehen, Hartriegel und Heckenrosen muss man sich allerdings darauf einstellen, sie permanent mit der Heckenschere in Schach halten zu müs-



sen. Es empfiehlt sich, das Pflanzgut in einer Baumschule zu kaufen, die auf einheimische Gehölze spezialisiert ist. Nur zu oft stellt sich die bestellte Hundsrose als fremdländische Kartoffelrose heraus, oder anstatt des Wolligen Schneeballs wird eine Schneeballart geliefert, die in China zuhause ist. Welche Arten im Garten geeignet sind, kann man in der neuen Naturgartenbroschüre des Umweltbüros nachlesen. (www.gvv-umweltbuero.de/wp-content/uploads/2020/06/Naturgarten-2020.pdf).

Die Finger sollte man dagegen von Nadelhölzern lassen, insbesondere von Exoten wie Blautanne, Lebensbaum, Zierkiefern. Solche Koniferen sehen das ganze Jahr über gleich aus. Wie abwechslungsreich ist dagegen eine Laubholzhecke: Im Frühjahr treiben die Blätter aus, nacheinander blühen Schlehe, Weißdorn und Holunder, und im Herbst leuchten bunte Beeren, die Vögel anlocken.

Waldbaden der Kur- und Bäder GmbH gewinnt an Beliebtheit



Das jüngst vorgestellte neue Angebot des mentalen und körperlichen Naturerlebnis Shinrin Yoku / Waldbaden der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein, gewinnt an Beliebtheit. Shinrin Yoku ist das japanische Wort für Waldbaden, das achtsame Eintauchen in die Waldatmosphäre, bei dem das wohltuende Ein- und Ausatmen sowie das bewusste Fühlen und Riechen in Vordergrund steht. Bad Dürrheims Shinrin Yoku-Trainer Klaus Lang, ein Mitarbeiter der Kur- und Bäder GmbH, übernahm am 23. Juni die Leitung der 3-stündigen Waldbadeneinheit. Treffpunkt war am Rathaus um 14.00 Uhr. Nach einer kleinen Kennenlernrunde ging es bei strahlendem Sonnenschein und großer Vorfreude gemeinsam in den Kapfwald um den Wald mit allen fünf Sinnen zu hören, zu sehen, zu riechen, zu fühlen und zu schmecken. „Ein ganz neues Wahrnehmen des Waldes“, teilte eine der Teilnehmerinnen mit. Einfühlsam wurde dabei auf Themen wie achtsames Gehen, Schulung der Atmung, allgemeine Körperdehnungen sowie die Sensomotorik, das bewusste Fühlen der Materialvielfalt des Waldes, eingegangen. Kleine Meditationen gehörten ebenso dazu wie kurze Erklärungen über das „Heilsame Trio des Waldes“: Der heilenden Duftstoffe (Terpene) der Pflanzen und Bäume, der positiven Wirkung des Lichtspiels der Sonne mit den Blättern im Wald, welches bei den Japanern „Komorebi“ genannt wird sowie der gesunden Wirkung der Mikroorganismen des Waldes auf den Menschen. Bad Dürrhein u. a. Träger des Kneippprädiakats baute exklusiv auf der Waldbadenstrecke ein Armbad als Kneipp-Element ein. „Die sogenannte Kaffeetasse des Kneippianers, wurde sehr gut angenommen“, informierte Klaus Lang. Nach etwas mehr als drei Stunden in Mitten der wohltuenden Wechselbeziehung zwischen Mensch

und Natur, endete die Tour durch den Wald am Waldkindergarten. Alle Teilnehmenden waren sich einig, „diese schöne Zeit war trotz der drei Stunden und einer relativ kurzen Gehstrecke von 4 Kilometern, viel zu schnell vorüber“. Ab Samstag, 18. Juli finden die Waldbaden-Führungen nicht nur regelmäßig dienstags von 14 bis 17 Uhr statt, sondern auch an folgenden Samstagsterminen von 9 bis 12 Uhr:

- 18. Juli
- 01. August
- 15. August
- 22. August
- 19. September
- 26. September
- 10. Oktober
- 24. Oktober

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 10 Personen begrenzt. Interessierte können sich per E-Mail info@baduerrheim.de, telefonisch 07726 66 62 66 oder direkt im Haus des Gastes anmelden. 8 EUR pro Person | Kostenlos mit Gästekarten- und Einwohnerkarte.

Öffnungszeiten während der Sommerzeit

Kundenbereiche Bürgerdienste und Soziales

Die üblichen Öffnungszeiten der Kundenbereiche Bürgerdienste und Soziales sind in den Sommerferien eingeschränkt. Daher gelten für diese Bereiche **ab 1. August** folgende Öffnungszeiten:

- Montag 08:00 – 16:00 Uhr
- Dienstag 08:00 – 12:30 Uhr
- Mittwoch 08:00 – 17:45 Uhr
- Donnerstag 08:00 – 12:30 Uhr
- Freitag 08:00 – 12:30 Uhr

Kundenbereich Standesamt, Friedhofsverwaltung und Grundbucheinsichtsstelle

Der Kundenbereich Standesamt, Friedhofsverwaltung und Grundbucheinsichtsstelle in der Zeit vom **3. August bis einschließlich 10. September** wie folgt geöffnet:

- Montag 08:30 – 12:00 Uhr
- Dienstag 08:30 – 12:00 Uhr
- Mittwoch 08:30 – 12:00 Uhr
- Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr
- Freitag 08:30 – 12:30 Uhr

Die übrigen Fachbereiche sind wie folgt geöffnet:

- Montag 08:30 – 12:00 Uhr
- Dienstag 08:30 – 12:00 Uhr
- Mittwoch 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:45 Uhr
- Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr
- Freitag 08:30 – 12:30 Uhr

Defekte Straßenbeleuchtung melden

Rund 2.000 Leuchten sorgen in Bad Dürrhein mit allen Stadtteilen für eine zuverlässige und umweltfreundliche Straßenbeleuchtung. Die Anlagen werden laufend kontrolliert und gewartet. Trotzdem kann es einmal zu einer Störung kommen. Werden Sie auf eine defekte Beleuchtungsanlage aufmerksam, ein Mast wurde umgefahren oder ein Straßenzug ist dunkel?

Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen und bitten um Mitteilung, wenn irgendwo etwas nicht funktioniert.

Zur Meldung können Sie sich gerne telefonisch (07726 666-234) oder per E-Mail (ute.graf@bad-duerrheim.de) an Frau Graf, Mitarbeiterin des Tiefbauamtes, wenden. Sie wird Ihre Meldung weiterleiten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Kostenlose Versicherungsberatungen jederzeit möglich. Telefonische Anmeldung unter Tel. 07726 216 vormittags erbeten.

Bad Dürrheim

Wo täglich neue Kräfte wachsen!

Die Stadt Bad Dürrheim (rund 13.000 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Bildung, Soziales & Politik eine/n

Sachbearbeiter/in (m/w/d) für Kindergarten- und Schulangelegenheiten in Teilzeit (50 - 75 %)

Ihre Aufgaben:

Sie

- sind Ansprechperson für die KiTa-Leitungen im Tagesgeschäft sowie im Rahmen regelmäßig stattfindender Leiter/innen-Konferenzen
- verantworten die Elternkommunikation im Bereich der KiTas und Schulen und fungieren als erste Anlaufstelle für Anliegen der Elternschaft beider Bereiche
- übernehmen Aufgaben in der Koordination des städtischen KiTa-Beirats
- verwalten An- und Abmeldungen zur Kinderbetreuung der städtischen Kindertagesstätten im Fachprogramm NH-KiTa und betreuen federführend das Vergabeverfahren
- übernehmen die Abrechnung von Ausgleichszahlungen im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs sowie die Abrechnung von Zuschüssen privater Einrichtungen der Kindertagespflege gemäß bestehender Kooperationsvereinbarungen
- vollziehen kommunale Meldepflichten im Bereich des Kindergartenwesens und erheben notwendige statistische Daten zur Weiterleitung an Fachstellen
- pflegen in Absprache mit der Fachbereichsleitung die kommunale Kinderbetreuungsordnung und wirken mit bei der administrativen Bearbeitung von Satzungsänderungen
- übernehmen zudem die Bearbeitung von Schulträgerangelegenheiten, insbesondere die Koordination der Schülerbeförderung in Sonderfällen sowie die Zusammenarbeit mit den Schulen im Rahmen der Schulstatistik

Es ist möglich, dass sich der konkrete Aufgabenzuschnitt bzw. einzelne Aufgabenschwerpunkte künftig verändern.

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine gleichwertige Qualifikation
- Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung, vorzugsweise in der Bearbeitung von Kindergarten- oder Schulangelegenheiten, ist von Vorteil
- Erwünscht sind fundierte Kenntnisse des Verwaltungsrechts sowie vorzugsweise auch Kenntnisse einschlägiger Rechtsnormen des Schul- und Kindergartenrechts
- Erfahrung in der Fachsoftware NH-KiTa oder vergleichbaren Anwendungen ist von Vorteil
- PC-Kenntnisse, insbesondere im Bereich der MS-Office-Anwendungen
- Sie arbeiten selbstständig und strukturiert.

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Teilzeit (50 - 75 %) nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt vorbehaltlich einer abschließenden Bewertung der Stelle zunächst in Entgeltgruppe 8 TVöD.
- Eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit.
- Breit gefächerte, aufgabenspezifische und potentialorientierte Fortbildungen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigem Anschreiben und Angabe des gewünschten Beschäftigungsumfangs bis zum 07.08.2020 per E-Mail an: bewerbungen@bad-duerrheim.de

Alternativ richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich an:

Stadtverwaltung Bad Dürrheim

Kundenbereich Personal & Organisation, z.Hd. Herrn Seeger

Luisenstraße 4, 78073 Bad Dürrheim

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Plastikhüllen zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die Verantwortlichen Sie als betroffene Person über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte in diesem Zusammenhang informieren. Die Informationen für Sie als Bewerber/in finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Homepage.

Für Fragen stehen Ihnen Herr Seeger, Kundenbereichsleiter Personal & Organisation, unter der Rufnummer 07726/666-207 sowie Herr Stein, Fachbereichsleiter Bildung, Soziales & Politik, unter der Rufnummer 07726/666-205 zur Verfügung.

Der Schwarzwald-Baar-Kreis informiert

QUELLENLAND
SCHWARZWALD-
BAAR-KREIS

Zecken – FSME: Gesundheitsamt ruft zu Impfung auf



Gerade in der gegenwärtigen Corona-Pandemie werden viele Freizeitaktivitäten ins Freie verlegt. Wer sich häufig im Grünen aufhält, sollte sich jetzt vor Zeckenbissen schützen und an einen ausreichenden Impfschutz gegen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) denken. Das Risiko, sich im Schwarzwald-Baar-Kreis mit dem durch Zecken übertragenen FSME-Virus zu infizieren, ist im Vergleich zu den vergangenen Jahren sehr stark gestiegen ist. Im Landkreis wurden seit Anfang Juni sechs FSME-Erkrankungen festgestellt. Im gleichen Zeitraum wurden in der vergangenen zwei Jahren 2018 und 2019 lediglich vier Fälle registriert. Zeckenbisse können harmlos verlaufen, denn der Biss an sich ist nicht gefährlich. Unter anderem kann der Speichel der Zecke die bakteriellen Erreger der Lyme-Borreliose oder Viren in sich tragen, die die gefährliche Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) auslösen können. Die Lyme-Borreliose, eine bakterielle Infektionskrankheit, kann mit Antibiotika behandelt werden - eine Impfung besteht hier nicht. Der FSME kann mit einer Impfung vorgebeugt werden. Die Symptome der Virusinfektion, die zur Hirnhaut- oder Gehirnentzündung führen kann, sind variabel. Die FSME verläuft zunächst als grippähnlicher Effekt. Nach einem beschwerdefreien Intervall von zirka einer Woche kommt es in einem Drittel der Erkrankungsfälle zu einer neurologischen Symptomatik, die sich durch Fieber und heftigste Kopfschmerzen bemerkbar macht. Zusätzlich besteht die Gefahr von Nervenlähmungen. In schlimmen Fällen können dann neurologische Probleme wie etwa Lähmungen mit irreversiblen und schweren Verlauf dazukommen.

Eine übertragbare Borreliose macht sich innerhalb von wenigen Tagen bis hin über Wochen durch grippähnliche Allgemeinsymptome und lokale Entzündungszeichen bemerkbar. Typisch ist eine bedingte Borreliose Wanderröte, die sich rund um die Einstichstelle ausbreitet und im Verlauf im Zentrum abblast. Bei entsprechenden Anzeichen sollte umgehend medizinischer Rat eingeholt werden. Die FSME-Impfung verleiht nach drei Impfungen einen guten und über mehrere Jahre anhaltenden Impfschutz gegen FSME. Das Gesundheitsamt und das Ministerium für Soziales und Integration raten deshalb zur Vorsicht und Aufmerksamkeit. Der Schwarzwald-Baar-Kreis ist wie andere Landkreise Risikogebiet für FSME. Sowohl Kinder als auch Erwachsene mit Outdoor-Aktivitäten sollten deshalb den Impfstatus gegen FSME kontrollieren und gegebenenfalls aktualisieren lassen. Seit Jahresbeginn wurden dem baden-württembergischen Landesgesundheitsamt bereits 98 Erkrankungsfälle durch das zeckenübertragene Frühsommer-Meningoenzephalitis-Virus (FSME-Virus) übermittelt. Ein Schutz gegen FSME (Grundimmunisierung)

wird nach drei Impfungen in Mindestabständen erzielt. Nach vollständiger Impfung besteht bei 99 Prozent der Geimpften ein anzunehmender langjähriger Impfschutz. Das Gesundheitsamt rät zu praktischen Schutzmaßnahmen die auf den Seiten des Robert Koch-Institutes und des Staatsministerium Baden-Württemberg zu finden sind.

<https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/bereits-zehn-registrierte-fsme-faelle-im-land/>
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/Z/Zecken/Zecken_node.html

<https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Themen/Praevention/Impfschutz/Seiten/default.aspx>



Bürgerschaftliches Engagement

Hilfe mit Herz und Hand e.V.

Generationen verbinden - Hilfe finden



Nachbarschaftshilfe

Der Nachbarschaftshilfeverein schafft die Rahmenbedingungen, damit gegenseitige und zuverlässige Hilfe in Bad Dürrhein leichter entstehen kann. Er leistet damit einen Beitrag, dass pflegende Angehörige entlastet werden, ältere Menschen möglichst lange im gewohnten Umfeld weiterleben und Familien Unterstützung und Entlastung finden können.

Wir vermitteln:

- Hilfe bei Einkäufen und Besorgungen
- Begleitsdienste (Behörden, Arzt, Veranstaltungen, ...)
- Unterstützung in Wohnung, Haus und Garten
- Kleine technische Hilfen im Alltag
- Individuelle Hilfe und Entlastung im Familienalltag
- Alltagsbereicherung: Spaziergänge, Zuhören, etc.
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Veranstaltungen, Schulungen für pflegende Angehörige und Helfer/-innen

Für alle Bereiche suchen wir Helferinnen und Helfer

Wir organisieren den Versicherungsschutz, eine Aufwandsentschädigung und bieten Infoveranstaltungen an. Aktuell stellen wir bei Bedarf auch Alltags-Masken und für Gefährdete FFP2-Masken zur Verfügung.

Kontakt und weitere Informationen:

"Hilfe mit Herz und Hand e.V.", Tuninger Str. 2,
78073 Bad Dürrhein, Telefon: 07706 9228320,
E-Mail: info@nachbarschaftshilfe.help

Bürozeit: Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr

Büroleitung: Regina Basch

Außerhalb der Bürozeiten bitte Name und Telefonnummer auf Anrufbeantworter (AB) hinterlassen. Wir rufen zurück.

Koordination der Hilfsanfragen:

Kernstadt: Barbara Durul und Skarlet Rewaj

Telefon: 07706 9228321

(bei Abwesenheit Name/Telefonnummer auf AB hinterlassen)

Hochemmingen, Sunthausen, Biesingen: Ingrid Krickl

Telefon: 07706 9228320

(bei Abwesenheit Name/Telefonnummer auf AB hinterlassen)

Ober- und Unterbaldingen: Ursula Rosenstiel

Telefon: 07706 9228320

(bei Abwesenheit Name/Telefonnummer auf AB hinterlassen)

Öfingen: Edeltraud Schlenker

Telefon: 07706 9228320

(bei Abwesenheit Name/Telefonnummer auf AB hinterlassen)

Für den Vorstand: Erwin Nopper und Ingrid Krickl

Wir werden unterstützt aus Mitteln der Pflegeversicherung.

Umwelt aktuell

Öffnungszeiten Recyclingzentrum Bad Dürrhein

(an der alten B27/33)

Mittwoch	14 - 18 Uhr
Samstag	9 - 14 Uhr

Wertstoffhof Oberbaldingen

Mittwoch	17 - 19 Uhr
Samstag	9 - 13 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Sitzung des Gemeinderates

Eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 23.07.2020 im Haus des Bürgers - Siedersaal um 18:30 Uhr statt.

TAGESORDNUNG

1. Fragemöglichkeit für Einwohner
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Perspektiven im Herzen von Bad Dürrhein
- Entscheidungen zu Eckpunktepapier
4. Gründung der "Drei Welten Tourismus GmbH"
5. Jahresrechnung 2019 - Budgetüberträge
6. Auswirkungen Corona-Pandemie auf die städtische Finanzlage- Umsetzung von Sparvorschlägen
7. Änderung der Kinderbetreuungsordnung
8. Sanierung der Kreuzung
"Robert-Bosch-Straße/Carl-Friedrich-Benz-Straße"
9. Umbau und Erweiterung des Kindergartens "Funkelstein" in BD-Hochemmingen; Überarbeitung Lichtgang und Interimslösung einschließlich Kostenfortschreibung
10. Erweiterung der Kleinkindbetreuung "Krabbekäfer" in BD-Biesingen; Vorstellung der Planung und der finanziellen Auswirkungen
11. Einrichtung eines modifizierten Betreuungsangebotes einschließlich Mittagstisch an den städtischen Grundschulen; Ergebnis der Umfrage und abschließende Entscheidung
12. Erhöhung der Teilnehmerentgelte für das städtische Kinderferienprogramm
13. (Weitere) Umsetzung eines musikalischen Zusatzangebotes (Saxonett-Unterricht) an den städtischen Grundschulen
14. Antrag auf Fortführung der Förderung des Mehrgenerationenhauses in Bad Dürrhein und Einbeziehung in die kommunalen Aktivitäten
15. Einführung einer digitalen Bürgerplattform über Crossity
16. Angedachtes Neukonzept des Landkreises für den Nahverkehr Bad Dürrhein
17. Zeitweise Übertragung von Personalentscheidungsbefugnissen des Gemeinderates auf den Bürgermeister während der Sommerpause
18. Annahme von Spenden
19. Verschiedenes
gez. *Jonathan Berggötz*
Bürgermeister

Wir gratulieren



17.07.2020	Herrn Yavuz Bozkirli Friedenstraße 21	zum 80. Geburtstag
20.07.2020	Frau Ilse Braun Ludwigstraße 8 Herrn Walter Bergen Salinenstraße 38	zum 95. Geburtstag zum 90. Geburtstag
21.07.2020	Herrn Hans-Peter Bötzel Wilhelmstraße 22	zum 70. Geburtstag
23.07.2020	Herrn Otto Jetter Am Salinensee 2 Frau Astrid Schleicher Karlstraße 43	zum 75. Geburtstag zum 70. Geburtstag

Den Jubilaren übermittelt die Stadtverwaltung die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Zu verschenken



- 31 - Couch, sehr gut erhaltene Couch, Farbe: Terrakotta. Passende Überzüge für Sitz und Armablagen. (Wurden nachträglich gefertigt.) 3 Stück Kissen. Leselampe rechts. Mittelteil als Hocker separat herausnehmbar. Maße L x B x H: 3,1 m x 2 m x (0,44 m Sitzfläche / 0,96 m Kopflehne)
- Steintisch. Maße L x B x H (Verstellbar ca.10cm): 1,30 m x 0,8 m x 0,46/0,53 m. Höhenverstellung hydraulisch. Dicke der Tischplatte 2 cm.
- Tel. 0174/6673733

Haben Sie auch etwas zu verschenken?

Wenn ja, dann können Sie das jeweils bis zum Redaktionsschluss, montags um 10 Uhr (Änderungen bitte beachten), der Stadtverwaltung, Redaktion Bad Dürrheimer Nachrichten, Tel.: 07726 666-203 oder unter bdn@bad-duerrheim.de mit Angabe aller Daten (Kurzbeschreibung des Gegenstands, Name, Adresse, Telefonnummer) mitteilen. In der kommenden Ausgabe der Bad Dürrheimer Nachrichten werden die Mitteilungen dann kostenlos veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass Tiere aus tierschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.

Bereitschaftsdienste

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
DRK Krankentransporte	07721 19222
Polizeiposten Bad Dürrheim	07726 939480
nach Dienstschluss/an Sonn- + Feiertagen:	
Polizeirevier Schwenningen	07720 8500-0

ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Notfallpraxen im Schwarzwald-Baar Klinikum,
Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen**

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche	
Montag - Donnerstag:	19 bis 21 Uhr
Freitag:	18 bis 21 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag:	9 bis 21 Uhr

HNO-Notfallpraxis	
Samstag/Sonntag/Feiertag:	10 bis 20 Uhr

Notfallpraxis für Erwachsene

Montag - Donnerstag	18 bis 22 Uhr
Freitag	16 bis 22 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag:	8 bis 22 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01803 222555-65
Giftnotrufzentrale	0761 19240

Tierärztlicher Notdienst	
Tierklinik Schabelhof Bad Dürrheim	07726 3789999

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER STADT

Wasserversorgung	07726 929973
nach Dienstschluss/an Sonn- + Feiertagen:	0171 7718355
Abwasserbeseitigung	07706 1020
nach Dienstschluss/an Sonn- + Feiertagen:	0171 9908811
Strom Kernstadt Energiedienst AG	
Service-Nummer	07623 92-1800
Störungs-Nummer	07623 92-1818
Strom Stadtteile EnBW AG	
Störungs-Nummer	0800 3629-477
www.stoerungsauskunft.de	
Gasversorgung	
ZVB Villingen-Schwenningen	07721 40504444

SONSTIGE HILFSDIENSTE

Telefonseelsorge	0800 1110111
Evang. Sozialstation Bad Dürrheim	07726 8782
Kath. Sozialstation Bad Dürrheim	07726 8545
Bad Dürrheimer Pflegeservice	07726 939715
Ambulanter Pflegedienst Casa Vitale	07726 9224-0
Ambulanter Dienst Betreuung und Pflege zuhause	07726 311400
Dorfhelferinnenstation Bad Dürrheim	
Einsatzleitung Stadt Bad Dürrheim	07726 666-220
Hebammenpraxis Beate Andersen	07726 928228
Caritasverband Schwarzwald-Baar-Kreis	
Sozialdienst	0771 83228-11
Sozialpsychiatrischer Dienst	07721 8407-30
Hospizbewegung Schwarzwald-Baar-Kreis	
Begleitung für Schwerstkranke, Sterbende und Angehörige	07721 408735

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bad Dürrheim. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Stadtverwaltung Bad Dürrheim ist Bürgermeister Jonathan Berggötz oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Bezugspreis halbjährlich € 16,35. Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Manuskripte für die Bad Dürrheimer Nachrichten sind jeweils bis spätestens Montag, 10 Uhr bei der Stadtverwaltung einzureichen. Ist ein Feiertag in der Erscheinungswoche, ist bereits am Freitag, 10 Uhr Redaktionsschluss.

APOTHEKEN (unter der Woche ab 20.00 Uhr)

- 16.07.2020:** Bahnhof-Apotheke Trossingen
Tel.: 07425 - 62 10
Hauptstr. 38, Trossingen
V&S Apotheke in der Klinikstraße
Tel.: 07721 - 29 67 70
Klinikstr. 3, Villingen
- 17.07.2020:** Staufen-Apotheke Schwenningen
Tel.: 07720 - 50 88
Dauchinger Str. 20, Schwenningen
- 18.07.2020:** Apotheke Unterkirnach
Tel.: 07721 - 5 39 70
Villinger Str. 2, Unterkirnach
Rieten-Apotheke Schwenningen
Tel.: 07720 - 3 71 18
Rietenstr. 52, Schwenningen
- 19.07.2020:** Salinen-Apotheke Bad Dürrhein
Tel.: 07726 - 79 59
Bahnhofstr. 4, Bad Dürrhein
Vita Apotheke Villingen
Tel.: 07721 - 99 07 70
Neuer Markt 1, Villingen
- 20.07.2020:** Alleen-Apotheke Schwenningen
Tel.: 07720 - 8 32 50
Alleenstr. 29, Schwenningen
Apotheke im Haslach
Tel.: 07721 - 6 29 41
Breslauer Str. 16, Villingen
Kur-Apotheke St.Georg
Tel.: 07726 - 3 25
Friedrichstr. 7 A, Bad Dürrhein
- 21.07.2020:** Salinen-Apotheke Bad Dürrhein
Tel.: 07726 - 79 59
Bahnhofstr. 4, Bad Dürrhein
Schwarzwald-Apotheke Villingen
Tel.: 07721 - 2 61 33
Niedere Str. 52, Villingen
- 22.07.2020:** Berthold-Apotheke Villingen
Tel.: 07721 - 2 51 55
Romäusring 23, Villingen
Stadt-Apotheke Trossingen
Tel.: 07425 - 61 83
Löhrstr. 5, Trossingen
- 23.07.2020:** Apotheke im Culinar
Tel.: 07720 - 9 99 98 35
Austr. 18, Schwenningen
Einhorn-Apotheke Blumberg
Tel.: 07702 - 47 98 00
Winklerstr. 5, Blumberg



Für den Inhalt der nachfolgenden Mitteilungen ist der/die jeweilige Verein/Organisation verantwortlich. Eine Überprüfung durch die Stadtverwaltung erfolgt nicht. Die Stadtverwaltung kann deshalb auch keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen.

Kirchliche Nachrichten**Kath. Seelsorgeeinheit Bad Dürrhein**

Pfarrer Michael Fischer Tel.: 07726 93874-12
Pfarrbüro Melanie Wildgruber Tel.: 07726 93874-0
Pfarrbüro Marianne Weiß Tel.: 07726 93874-18
Öffnungszeiten: mittwochs & freitags: 9.30 – 12.00 Uhr
pfarrbuero@kath-badduerrheim-se.de
www.kath-badduerrheim-se.de

**Kath. Kirche St. Johann
Bad Dürrhein****Donnerstag, 16. Juli**

8:30 Uhr Messfeier
19:00 Uhr Stiftungsratssitzung

Freitag, 17. Juli

17:55 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Messfeier

Samstag, 18. Juli

17:55 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag

Sonntag, 19. Juli

10:00 Uhr Messfeier
11:15 Uhr Taufe des Kindes Ben Griebhaber

**Kath. Kirche St. Peter und Paul
Hochemmingen****Sonntag, 19. Juli**

8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Kath. Kirche St. Mauritius
Sunthausen****Sonntag, 19. Juli**

10:00 Uhr Messfeier

**Kath. Kirche St. Gallus
Unterbaldingen****Samstag, 18. Juli**

18:30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag

evangelische & katholische Kurseelsorge**Evang. Kurseelsorge**

Pfarrerin Bettina Ott
Johanniterweg 13
Tel. 07706 9236734

Kath. Kurseelsorge

Pastoralreferent Josef Hofmann
Schulstraße 1
Tel. 07726 9387421

**Evang. Johanneskirche
Bad Dürrhein**

Pfarrer Bernhard Jaeckel, Tel. 07726 310
Pfarramtsssekretärin Andrea Held, Tel. 07726 8468
badduerrheim@kbz.ekiba.de
www.evkirche-bd.de

Die Gottesdienste finden wieder wie gewohnt jeweils um 10.00 Uhr in der Johanneskirche statt und sind später auch als Mitschnitt online zu sehen.

Das Pfarramt ist für den Publikumsverkehr wieder geöffnet. Gruppen und Kreise starten mit "kleinem Programm", das auf der Homepage www.evkirche-bd.de ersichtlich ist. Dort sind Impulse von Gemeindegliedern an jedem Tag zu lesen.

In dringenden Fällen und bei Fragen wenden Sie sich gerne an Pfarrer Jaeckel oder an das Sekretariat.

Donnerstag, 16. Juli

20.00 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 17. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst am Kurstift

Sonntag, 19. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jaeckel

Evang. Kirchengemeinde Oberbaldingen

www.kirche-oberbaldingen.de

Vakanzvertreter Pfarrer Bernhard Jaeckel, Tel. 07726 310
Pfarramtsekretärin Andrea Held, Tel. 07706 919223

Sonntag, 19. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst in Biesingen,
Jugendpastor Stamm/Jugendref. Betz

Evang. Kirchengemeinde Öfingen

Pfarrbüro, Tel. 07706 230
Pfarrerin Ott, Tel. 07706 9236734

Sonntag, 19. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst unter Berücksichtigung des
Schutzkonzeptes, Präd. Rainer Schäfer

Kath. Pfarrgemeinde St. Priska Ippingen/Öfingen

Offiziell dürfen seit dem 4. Mai in Baden-Württemberg wieder Gottesdienste stattfinden. Das geht aus der Corona-Verordnung des Landes hervor. Wir bitten die Bevölkerung daher, auf die aktuellen Hinweise in den Printmedien und den Internetseiten der Kirchengemeinden zu achten.

Christliche Evangeliums-Gemeinde Bad Dürrhein, Auf Stocken 2

Offiziell dürfen seit dem 4. Mai in Baden-Württemberg wieder Gottesdienste stattfinden. Das geht aus der Corona-Verordnung des Landes hervor. Wir bitten die Bevölkerung daher, auf die aktuellen Hinweise in den Printmedien und den Internetseiten der Kirchengemeinden zu achten.

Stadtteil Biesingen



Öffnungszeiten

Mittwoch 10.45 - 12.45 Uhr
16.00 - 18.30 Uhr
17.30 - 19.00 Uhr (OV)
Tel./Fax 07706 219
E-Mail biesingen@bad-duerrheim.de

Müllabfuhrtermine

16.07. Biomüll
23.07. Restmüll 14-tägl., Biomüll

Stadtteil Hochemmingen



Öffnungszeiten

Montag 08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch 18.45 - 20.15 Uhr
18.00 - 20.00 Uhr (OV)
Donnerstag 08.30 - 12.30 Uhr
Tel./Fax 07726 316
E-Mail hochemmingen@bad-duerrheim.de

Müllabfuhrtermine

16.07. Biomüll
23.07. Restmüll 14-tägl., Biomüll

Stadtteil Oberbaldingen



Öffnungszeiten

ServiceCenter Ostbaar

(ehemalige Ortsverwaltungen Ober- und Unterbaldingen)
Hauptstraße 57
Tel.: 07706 9228788
E-Mail: servicecenter@bad-duerrheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag: 08:30 - 13:00 Uhr
Mittwoch: 08:30 - 12:30 Uhr
Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 08:30 - 11:30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerinnen

Frau Luzia Wölfle (Montag - Mittwoch)
Frau Petra Messmer (Freitag und Samstag)

Sprechzeiten Ortsvorsteher Karlheinz Ullrich

Montag: 16 - 17:30 Uhr
Mittwoch: 18 - 19:00 Uhr
Tel.: 07706 9228789

Müllabfuhrtermine

Donnerstag, 16.07. Restmüll, wöchentlich
Biomüll
Donnerstag, 23.07. Restmüll, 14-tägig
Biomüll

Einwohnerstand

Zum 30.06.2020 waren in Oberbaldingen 899 Einwohner gemeldet.

Stadtteil Öfingen



Öffnungszeiten

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
16.15 - 18.00 Uhr (OV)
Donnerstag 08.00 - 12.30 Uhr
Tel. 07706 206
Fax 07706 3499872
E-Mail oeffingen@bad-duerrheim.de

Urlaub bei der Ortsverwaltung

Bis 31.07.2020 fallen die Dienstzeiten der Verwaltungsangestellten, Frau Wölfle, wegen Urlaub aus. Wir bitten um Verständnis.

Die Sprechzeiten von Frau Ortsvorsteherin Astrid Schweizer-Engesser finden in der Zeit jedoch, wie gewohnt, statt.

Müllabfuhrtermine

Donnerstag, 16.07. Restmüll, wöchentlich
Biomüll
Donnerstag, 23.07. Restmüll, 14-tägig
Biomüll

Einwohnerstand

Zum 30.06.2020 waren in Öfingen 738 Einwohner gemeldet.

 **Ich bin Blutspender - Sie auch ?**



Sportverein Öfingen 1969 e.V.

Einladung zu Saisonabschluss

Der SV Öfingen möchte alle Freunde, Fans und Gönner des Vereins herzlich zu dem Saisonabschluss am **18.07.2020 ab 19 Uhr** am Vereinsheim einladen und sich auf diese Weise für die Unterstützung in der abgelaufenen Runde bedanken. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Die Vorstandschaft



Stadtteil Sunthausen

Öffnungszeiten

Montag	17.30 – 19.30 Uhr 18.00 – 19.30 Uhr (OV)
Dienstag	13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 – 10.30 Uhr
Tel./Fax	07706 215
E-Mail	sunthausen@bad-duerrheim.de

Am 27.07.2020, 20.00 Uhr, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sunthausen statt.

Die Veröffentlichung der Tagesordnung erfolgt in der nächsten Ausgabe.

Müllabfuhrtermine

16.07.	Biomüll
23.07.	Restmüll 14-tägl., Biomüll



Stadtteil Unterbaldingen

Öffnungszeiten

ServiceCenter Ostbaar

(ehemalige Ortsverwaltungen Ober- und Unterbaldingen)

Hauptstraße 57

Tel.: 07706 9228788

E-Mail: servicecenter@bad-duerrheim.de

Öffnungszeiten:

Montag:	14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag:	08:30 - 13:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 - 12:30 Uhr
Freitag:	15:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 11:30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Frau Luzia Wölfl (Montag - Mittwoch)

Frau Petra Messmer (Freitag und Samstag)

Sprechzeiten Ortsvorsteher Jürgen Schwarz

Montag: 17:30 - 19:00 Uhr

Tel.: 07706 9228790

Geänderte Sprechstunde Ortsvorsteher

Am Montag, 20.07.2020 findet die Sprechstunde von Herrn Ortsvorsteher Jürgen Schwarz nur in der Zeit von 17.30 - 18.30 Uhr statt. Wir bitten um Verständnis.

Müllabfuhrtermine

Donnerstag, 16.07. Restmüll, wöchentlich
Biomüll

Donnerstag, 23.07. Restmüll, 14-täglich
Biomüll

Einwohnerstand

Zum 30.06.2020 waren in Unterbaldingen 629 Einwohner gemeldet.



Gesangverein Unterbaldingen e.V.



Der Gesangverein 1906 Unterbaldingen e.V. hat sich aufgrund der aktuellen Situation schweren Herzens dazu entschieden, das alljährliche Herbstfest am 27. und 28. September 2020 abzusagen.

Wir hoffen, im nächsten Jahr wieder gemeinsam unser schönes Fest mit unseren Gästen feiern zu können.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Cholesterin

Gute Werte durch die richtige Ernährung

Wer erhöhte Cholesterinwerte hat, muss dagegen etwas tun. Denn wegzusehen, ist lebensgefährlich. Die gute Botschaft: Schon die richtige Ernährung kann einen erheblichen Teil dazu beitragen, die Werte zu senken. Hier die 5 wichtigsten Tipps!

5 Tipps für Menschen mit erhöhten Cholesterinwerten:

1. Verteilen Sie die für Sie richtige Kalorienzufuhr auf 5 bis 6 Mahlzeiten pro Tag (ein durchschnittlicher Mann braucht etwa 2000 kcal/Tag, eine durchschnittliche Frau etwa 1800 kcal/Tag). Dann funktioniert der Fettstoffwechsel besser.
 2. Jede Mahlzeit sollte sich in etwa so zusammensetzen: 40 % Kohlehydrate, 40 % Fett und 20 % Eiweiß.
 3. Nehmen Sie nicht einfach Omega 3-Kapseln. Diese können, je nach Art der Stoffwechselerkrankung, gesundheitsschädigend sein. Fragen Sie vorher den Arzt, den Ernährungswissenschaftler oder Diätassistenten.
 4. Der Alkoholkonsum sollte bei jeder Stoffwechselerkrankung möglichst gering sein. Es gibt aber einen Typ (die sogenannte Hypertriglyceridämie), bei der Sie sogar gänzlich auf Alkohol verzichten sollten. Lassen Sie sich daher beraten.
 5. Auch bei Eiern muss man etwas genauer hinsehen:
 - Gesunde können Eier unbegrenzt essen.
 - Wer an einer Hypertriglyceridämie leidet, sollte pro Woche nicht mehr als 1 bis 3 Eier zu sich nehmen.
 - Wer an einer Hypercholesterinämie leidet, sollte Eier möglichst ganz vom Speiseplan streichen.
- Tip:** Fragen Sie Ihren behandelnden Arzt oder suchen Sie einen spezialisierten Diätassistenten oder Ernährungswissenschaftler auf.